

UBS (Lux) Equity Fund - Japan (JPY)

Kein nachhaltiges Investitionsziel

Mit diesem Finanzprodukt werden ökologische oder soziale Merkmale beworben, aber keine nachhaltigen Investitionen angestrebt.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Mit dem Finanzprodukt werden die folgenden Merkmale beworben:

- 1) Eine niedrigere gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (Weighted Average Carbon Intensity, WACI) als der Referenzwert oder ein niedriges absolutes CO₂-Profil.
- 2) Ein Nachhaltigkeitsprofil, das über dem Nachhaltigkeitsprofil seines Referenzwertes liegt, oder die Anlage von mindestens 51% des Vermögens in Gesellschaften mit Nachhaltigkeitsprofilen in der oberen Hälfte des Referenzwertes.

Bei dem Referenzwert handelt es sich um einen breiten Marktindex, der ökologische und/oder soziale Merkmale weder berücksichtigt noch bewertet und daher mit den von dem Finanzprodukt beworbenen Merkmalen nicht im Einklang steht. Es wurde kein ESG-Referenzwert für die Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale bestimmt.

Das Merkmal wird / die Merkmale werden jeweils anhand der folgenden Indikatoren gemessen:

Für Merkmal 1):

Gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (WACI), Scope 1 und Scope 2:

- Scope 1 bezieht sich auf die direkten CO₂-Emissionen und umfasst daher alle direkten Treibhausgasemissionen, die aus Quellen im Besitz oder unter der Kontrolle des betreffenden Unternehmens oder Emittenten stammen.
- Scope 2 bezieht sich auf die indirekten CO₂-Emissionen und umfasst daher die Treibhausgasemissionen aus der Erzeugung von Strom, Wärmeenergie und/oder Dampf, die von dem betreffenden Unternehmen oder Emittenten verbraucht werden.

Als niedriges absolutes CO₂-Profil gilt ein Wert von weniger als 100 Tonnen CO₂-Emissionen pro Million US-Dollar Umsatz.

Für Merkmal 2):

Die ESG-Konsensbewertung von UBS (ESG Consensus Score) wird verwendet, um Emittenten/Unternehmen mit überzeugender Performance im Hinblick auf Umwelt und Soziales oder einem starken Nachhaltigkeitsprofil für das Anlageuniversum zu identifizieren. Dieser UBS ESG Consensus Score ist ein normalisierter gewichteter Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten interner und anerkannter externer Anbieter. Statt sich ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters zu stützen, steigert der Consensus-Score-Ansatz das Vertrauen in die Aussagekraft des Nachhaltigkeitsprofils.

Bei dem ESG Consensus Score von UBS werden Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Leistung der betreffenden Emittenten/Unternehmen in Bezug auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Aspekte) beurteilt. Diese ESG-Aspekte beziehen sich auf die Hauptbereiche der Geschäftstätigkeit der Emittenten/Unternehmen und auf ihre Effizienz bei der Steuerung von ESG-Risiken. Zu den Faktoren Umwelt und Soziales können (unter anderem) folgende zählen: ökologischer Fussabdruck und betriebliche Effizienz, Umweltrisikomanagement, Klimawandel, Nutzung natürlicher Ressourcen, Umweltverschmutzung und Abfallmanagement, Beschäftigungsstandards und Lieferkettenkontrolle, Humankapital, personelle Vielfalt im Verwaltungsrat, Arbeitsschutz, Produktsicherheit sowie Richtlinien zur Betrugs- und Korruptionsbekämpfung.

Die einzelnen Anlagepositionen des Subfonds verfügen über einen ESG Consensus Score von UBS (auf einer Skala von 0 bis 10, wobei 10 das beste Nachhaltigkeitsprofil darstellt).

Bei den Anlagen des Subfonds bezieht der Portfolio Manager die ESG-Analyse mittels des ESG Consensus Score von UBS (anhand der Anzahl der Emittenten) für mindestens (i) 90% der Wertpapiere, die von Gesellschaften mit hoher Marktkapitalisierung und Sitz in «entwickelten» Ländern begeben werden, und (ii) 75% der Wertpapiere, die von Gesellschaften mit hoher Marktkapitalisierung und Sitz in Schwellenländern begeben werden (unter Bezugnahme auf den Referenzwert), und mindestens 75% aller übrigen Gesellschaften ein.

Anlagestrategie

Das folgende verbindliche Element / Die folgenden verbindlichen Elemente der Anlagestrategie wird/werden für die Auswahl der Investitionen zur Erreichung der mit diesem Finanzprodukt beworbenen Merkmale verwendet:

Merkmal 1):

Eine gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität (WACI), die niedriger ist als die des Referenzwertes (Scope 1 und Scope 2), oder ein niedriges absolutes CO₂-Profil.

Merkmal 2):

Ein Nachhaltigkeitsprofil, das über dem Nachhaltigkeitsprofil seines Referenzwertes liegt, oder die Anlage von mindestens 51% des Vermögens in Gesellschaften mit Nachhaltigkeitsprofilen in der oberen Hälfte des Referenzwertes.

Barmittel, Derivate und Anlageinstrumente ohne Rating werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Das verbindliche Element wird / Die verbindlichen Elemente werden zum Quartalsende anhand des Durchschnitts aus den Werten aller Geschäftstage im Quartal ermittelt.

Aufteilung der Investitionen

Der Mindestanteil an Investitionen, die zur Erreichung der mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale getätigt werden, liegt bei 51%.

Derivate werden nicht zur Erreichung des nachhaltigen Investitionsziels dieses Finanzprodukts genutzt. Der Einsatz von Derivaten erfolgt in erster Linie zu Absicherungs- und Liquiditätsmanagementzwecken.

Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Der Portfolio Manager verfügt über Datenindikatoren und eine systematische Kontrolle anhand von handelsvorbereitenden Richtlinien, um die von dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale, insbesondere die in der Anlagestrategie festgelegten verbindlichen Ziele, zu überwachen. Die Überwachung wird beaufsichtigt und kontrolliert. Ausserdem gibt es unabhängige Kontrollen und Prüfungen durch unsere beauftragten Fondsverwalter.

Methoden

Die Leistungsfähigkeit der Indikatoren, die zur Messung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale verwendet werden, wird täglich gemessen, vierteljährlich bewertet und jährlich berichtet.

Datenquellen und -verarbeitung

Zur Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale werden die folgenden Datenquellen verwendet:

1. Die gewichtete durchschnittliche CO₂-Intensität und das CO₂-Profil; die CO₂-Kennzahlen werden von einem führenden Anbieter der Branche geliefert
2. Der UBS ESG Consensus Score, bei dem es sich um den normalisierten gewichteten Durchschnitt von ESG-Bewertungsdaten interner und anerkannter externer Anbieter handelt. Indem er sich nicht ausschliesslich auf die ESG-Bewertung eines einzelnen Anbieters stützt, zeichnet sich der Consensus-Score-Ansatz durch eine stärkere Plausibilität hinsichtlich der Qualität des Nachhaltigkeitsprofils aus. Bei dem ESG Consensus Score von UBS werden Nachhaltigkeitsfaktoren wie die Leistung der betreffenden Unternehmen in Bezug auf Themen aus den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG-Aspekte) beurteilt.

Die Daten werden von führenden Anbietern bezogen, nach festgelegten Richtlinien aufbereitet und mit Empfehlungen von Analysten ergänzt.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Wir wenden einen Schwellenwert für die Mindestabdeckung der Datenquellen an, die zur Messung der Erreichung der angegebenen ökologischen oder sozialen Merkmale des Finanzprodukts verwendet werden. Diese Schwellenwerte stellen sicher, dass die verbindlichen Ziele überwacht und gemessen werden können. Die Genauigkeit der Daten hängt von Drittanbietern ab. Die Abdeckung durch die Datenquellen kann aufgrund von nicht erfassten Anlagearten, unvollständigen oder inkonsistenten Daten und Lücken in der Erfassung durch diese Drittanbieter weniger als 100% betragen.

Sorgfaltspflicht

Die UBS Group und UBS AM investieren erhebliche Ressourcen in ESG-Daten. Innerhalb von UBS AM werden die Datenauswahl und der Integrationsprozess gemeinsam von unserem Sustainable Investment Team und QED (Data Science) durchgeführt. So wird sichergestellt, dass die Datensätze aussagekräftige Erkenntnisse liefern und im Hinblick auf die Datenqualität solide sind. Die Auswahl und Integration der Daten sind nur ein Teil, da vor allem die Gewinnung von Erkenntnissen und deren tatsächliche Nutzung für Anlageentscheidungen zählt.

Mitwirkungspolitik

Im Rahmen unseres Research-Prozesses werden wir zudem versuchen, Unternehmen zu identifizieren, bei denen wesentliche ESG- und Nachhaltigkeitsfaktoren ein zukünftiges negatives Risiko darstellen könnten. Wir werden vorrangig mit diesen Unternehmen einen aktiven Dialog führen und zusätzlich die Stimmrechtsvertretung als Teil unserer Stewardship-Aktivitäten nutzen, um gegebenenfalls negative Auswirkungen zu minimieren. Wenn UBS AM direkte Eigentümerin eines physischen Vermögenswerts ist, richtet sie ihre Partner auf vorgeschriebene Standards und Leistungskennzahlen (KPIs) aus. Diese werden überwacht, damit Korrekturmaassnahmen ergriffen werden können, wenn Performanceziele und Standards nicht erfüllt werden.

Bestimmter Referenzwert

Nicht anwendbar.